Januar 2020

BruggeWind

Eine Beilage der Zeitung reformiert.

Reformierte Kirche Brugg

Reformierte Kirche Windisch
Habsburg Hausen Mülligen Windisch

BRUGG

Kultur am Nachmittag

VON PFR. ROLF ZAUGG

DIE MONATLICHEN VERANSTALTUNGEN haben schon eine jahrelange Tradition, und doch erfinden wir sie jedes Jahr von Grund auf neu. Wir sind stolz, Ihnen auch in diesem Jahr wieder ein spannendes und abwechslungsreiches Programm präsentieren zu dürfen.

Jeweils im Herbst schaut das Vorbereitungsteam unter der Leitung der Kirchenpflegerin Marianne Keller auf die Anlässe von «Kultur am Nachmittag» zurück, analysiert die Reaktionen und die Besucherzahlen, und danach entwickelt man gemeinsam das neue Programm.
Dabei wollen wir unseren Ansprüchen treu bleiben. Vier Dinge sollen angemessen berücksichtigt werden:

«Kultur am Nachmittag» ist Kultur
Kultur beschreibt all das, was Menschen schaffen, das einen in irgend einer Art berührt. Dazu gehört die Musik genauso wie die Sprache, bildnerisches Gestalten und Literatur, Geschichte und Geschichten.

«Kultur am Nachmittag» ist Gemeinschaft
Es gehört dazu, dass man jeden Monat etwas gemeinsam erlebt, sich darüber und über vieles andere austauschen kann. Wir rechnen damit, dass Sie nicht nur kommen, um etwas Spannendes zu hören oder zu sehen, sondern auch, weil sie an unseren Nachmittagen Menschen treffen, die auch Freude am Gespräch haben .

«Kultur am Nachmittag» ist Unterhaltung
Ja, Kultur am Nachmittag soll auch unterhalten, etwas Leichtigkeit in den Alltag bringen, einen anregen zum Lächeln, Lachen und Singen. Das Leben ist manchmal beschwerlich genug – es tut gut, sich gemeinsam mit andern auch einmal herzhaft zu vergnügen.

«Kultur am Nachmittag» ist Bildung
Wir erfahren an Anlässen von Kultur am Nachmittag von fremden Kulturen, lernen ferne Zeiten kennen, aussergewöhnliche Persönlichkeiten. An den Nachmittagen gibt es Neues zu entdecken, manchmal kann man auch alte Vorurteile loswerden und manchmal geht es um ganz praktische Dinge und einfache Ratschläge, die einem das Leben erleichtern.

Das Vorbereitungsteam und die Gastgeberinnen sind gespannt auf Ihre Reaktionen und freuen sich auf Ihren Besuch.

5. Februar	**Die Leiden und Freuden eines Schulmeisters...** ...und später eines Stadtammanns Vortrag von Rolf Alder
4. März	**Mundartlieder und Geschichten** Mit dem Liedermacher Martin Meier
1. April	**Vision Himalaya** Bildervortrag über die Arbeit der Stiftung
6. Mai	**Seniorenausflug** Unterwegs mit Marianne Keller und Rolf Zaugg Mit Anmeldung, genauere Angaben folgen
3. Juni	**Auswanderer – Goldgräber – und mehr....** Käthi Süess berichtet über das Leben ihres Grossvaters
5. August	**Ein verborgener Schatz** Die Grüniger Bibel der Reformierten Kirche Brugg aus dem 15. Jahrhundert. Mit Pfarrer Rolf Zaugg
2. September	**Zwei Herzen im 3/4 Takt** Eine musikalische Show über das Leben und Werk von Robert Stolz. Mit Peter-Matthias Born
7. Oktober	**Vom Wüstensand ins Wasserschloss** Michael Rust, Pfarrer in Rein, berichtet aus seinem Leben
6. November	**Sagen und Märchen aus der alten Heimat** Von Pfarrerin Bettina Badenhorst
4. Dezember	**Lieder und Geschichten zum Advent** Mit Pfarrerin Ruth Gimmel

Spiegel im Spiegel

VON PFR. PETER WEIGL

DIE WELT IM RÜCKSPIEGEL Was bleibt Ihnen vom Rückblick auf das vergangene Jahr? Gab es Ereignisse, die Sie sehr bewegten? Vielleicht sind es ja auch gar nicht die multimedial aufbereiteten Weltgeschichten, sondern mehr die persönlichen Dorf- und Familienereignisse, ein Abschied, eine Geburt, eine Entscheidung, ein Fest...

UND JETZT? Wer schaut Ihnen aus dem Spiegel entgegen? Hat sich Ihre Grundstimmung verändert im Blick auf die kommende Zeit? Was beeinflusst Ihr Lebensgefühl? Ein Buch, das Sie lesen? Das Mitfiebern bei Skirennen? Klimapolitik? Ihre persönliche Gesundheit oder diejenige eines vertrauten Menschen? Oder mit ein paar Überschriften aus dem Gesangbuch: Eher Klage? Eher Lob und Dank? Trotzdem Vertrauen?

A' Arvo Pärt hat 1978 ein Stück für Geige und Klavier geschrieben mit dem Titel «Spiegel im Spiegel». Es ist mit äusserster formaler Strenge komponiert, die Geige bewegt sich in langsamen Tonleiterfolgen, das Klavier setzt Akkorde dazu, die sich um die Grundtonart F-dur bewegen. Alle Melodiebewegungen der Geigenstimme beziehen sich auf den Ton a', von dem sie X-förmig aufwärts und abwärts weg- und zu dem sie aufwärts und abwärts hinführen. Was sich hier so trocken technisch liest, berührt mich jeweils tief und löst in mir beim Zuhören grosse Schwingungen aus.

INNEHALTEN Im Gottesdienst am Neujahrstag in Windisch erklingt diese Musik, im Gespräch mit Worten aus unserer Zeit und aus der Bibel. Und im Dialog mit weiterer Musik von Giuseppe Tartini, Olivier Messiaen und Heinrich Ignaz Franz Biber, gespielt vom Geiger Sebastian Bohren und vom Organisten Jonas Hablützel.

ZUVERSICHT Wer in diesen Spiegel gehört hat, kann Kommendes vielleicht ein Stück leichter bejahen, geht vielleicht etwas beschwingter in die ersten Tage des neuen Jahres – aber so oder so: Genau das wünsche ich Ihnen ganz herzlich.

WINDISCH

BAZAR der Frauentreffs 2019

Herzlichen Dank!

Ende Oktober fand der traditionelle Bazar der Frauentreffs Windisch und Hausen statt. Es wurden vielseitige Handarbeiten für Gross und Klein, Weihnachtsdekorationen, Karten, Zöpfe, Bauernbrot und vieles mehr verkauft, alles für einen guten Zweck! Die Kürbissuppe war schnell ausverkauft und auch die Gerstensuppe fand grossen Anklang. Der Kirchenchor gab ein Ständchen und die BesucherInnen genossen die schöne Atmosphäre und die selbstgemachten Kuchen.

Die Frauen der beiden Frauentreffs danken allen, die etwas zu diesem schönen und vielseitigen Anlass beigetragen haben! Das Ergebnis ist auch in diesem Jahr beeindruckend. Der stolze Betrag von CHF 11'000.— konnte je zur Hälfte an die Organisationen Stiftung Kinderhilfe Sternschnuppe «Herzenswünsche» sowie an das Projekt «Gesicherte Lebensgrundlagen für Frauen und Jugendliche in Tansania» der Mission 21 übermittelt werden.

Bild: zVg

Bild: zVg

Wir freuen uns schon jetzt auf den nächsten Bazar, am 31. Oktober 2020 in der neuen Mehrzweckhalle in Hausen.

Frauentreff Windisch und Hausen

Zum Abschied

VON PFRN. BRIGITTA FREY

Bild: zVg

17 Jahre habe ich nun in der Kirchgemeinde Windisch gearbeitet und gelebt. Es sind Jahre, die gefüllt sind mit unzähligen grösseren und kleineren Begegnungen, mit gemeinsamen Erlebnissen, mit Beziehungen, die langsam gewachsen sind. Sowohl von der Kirchenpflege wie von der Gemeinde wurde ich in diesen Jahren beschenkt mit Vertrauen und Respekt, mit Nachsicht und konstruktiver Kritik, mit guten Worten und Taten. Dafür danke ich Ihnen allen von ganzem Herzen!

Der Abschied von Windisch fällt mir nicht leicht, weil ich hier ein Stück Heimat gefunden habe. Dennoch freue ich mich, zusammen mit meinem Mann in der Kirchgemeinde Pieterlen-Meinisberg einen neuen Lebensabschnitt zu beginnen. Das kleine Dorf Meinisberg liegt an der Alten Aare. Und wenn ich dereinst dort spazieren werde, werde ich auch durch die Aare mit Windisch und seinen Menschen verbunden bleiben. Ich werde ihr immer wieder gute Gedanken mitgeben, die sie nach Windisch bringen soll…

Aber zuvor freue ich mich, nochmals einige von Ihnen am 12. Januar beim Abschiedsgottesdienst von Ruedi Kümin und mir zu sehen und miteinander zu feiern. Das Zusammensein beim Gottesdienst mit anschliessendem Apéro riche soll Ausdruck dafür sein, dass hier eine bunte Gemeinde versammelt ist, die fröhlich und kreativ in die Zukunft blickt.

IMPRESSUM

«BruggeWind» ist das Nachrichtenblatt der Reformierten Kirchgemeinden Brugg und Windisch www.refbrugg.ch www.ref-windisch.ch

Redaktionskommission: Bettina Badenhorst, Sandra Fehlmann, Brigitta Frey, Ernst Götti, Anne-Christine Rechsteiner

Adresse und Versand: Reformierte Kirchgemeinde Windisch, Sekretariat, Dorfstrasse 27, 5210 Windisch Telefon: 056 441 26 51 | sekretariat@ref-windisch.ch

Auflage: 3600 Exemplare **Druck:** Tamedia AG, 8021 Zürich

Reformierte Kirche Brugg

Pfarrämter: Bettina Badenhorst, Rauchensteinstrasse 6
056 451 15 55, b.badenhorst@refbrugg.ch

Rolf Zaugg, Schulhausplatz 6
056 451 11 44, r.zaugg@refbrugg.ch

Sekretariat : Anne-Christine Rechsteiner
Verwaltung: Hansjörg Lüscher
Spiegelgasse 9, Postfach 618, 5201 Brugg
056 441 11 76, info@refbrugg.ch

Öffnungszeiten Sekretariat:

Montag bis Freitag
08.30 - 11.30 Uhr
13.30 - 15.30 Uhr

Mitglieder Kirchenpflege
Trudy Walter (Präsidentin)
Ruedi Füchslin
Marianne Keller
Martina Meinecke
Helene Pfister
Marianne Rudolf
Daniela Schwarz
Christian Weiser
Ueli Wittwer

GOTTESDIENSTE

Fr 3. Januar 10.45 Uhr	**Pflegezentrum Süssbach** Gottesdienst mit Pfrn. Christiane Bitterli
So 5. Januar 10.00 Uhr	**Stadtkirche** Predigtgottesdienst mit Pfr. Rolf Zaugg
Fr 10. Januar 10.45 Uhr	**Pflegezentrum Süssbach** Gottesdienst mit Pfrn. Bettina Badenhorst
So 12. Januar 10.00 Uhr	**Stadtkirche** Predigtgottesdienst mit Pfrn. Bettina Badenhorst, biblische Geschichte mit Bettina Melzian, anschliessend Kirchenkaffee
Fr 17. Januar 10.45 Uhr	**Pflegezentrum Süssbach** Gottesdienst mit Seelsorgerin Dorothee Fischer
So 19. Januar 10.00 Uhr	**Stadtkirche** Orchestergottesdienst mit Pfr. Rolf Zaugg, Orchesterverein Brugg
Fr 24. Januar 10.45 Uhr	**Pflegezentrum Süssbach** Katholische Messe mit Priester Ambrose Olowo
So 26. Januar 10.00 Uhr	**Stadtkirche** Predigtgottesdienst mit Pfrn. Bettina Badenhorst, biblische Geschichte mit Leonie Rüegg
Fr 31. Januar 10.45 Uhr	**Pflegezentrum Süssbach** Gottesdienst mit Simon Rohr, Chrischona
Fr 31. Januar 18.15 Uhr	**Stadtkirche** Andacht zum Monatsende mit Pfrn. Bettina Badenhorst

IMMER WIEDER

	Montags 06.00 - 06.30 Uhr	**Meditatives Sitzen** Stadtkirche Kontakt: Peter Kerkhoven, Tel. 056 441 40 40
	Donnerstag 9. + 23. Januar 14.00 Uhr	**Jass- und Spielnachmittag für Senioren** Saal des Kirchgemeindehauses Auskunft erteilt Anni Blumer, Tel. 056 441 06 85
	Donnerstag 9. Januar 19.00 Uhr	**Taizé - Abendgebet** Kath. Kirche Ein Moment der Ruhe und Besinnung mit Texten, Gesängen aus Taizé und Stille, gestaltet von reformierten und katholischen SeelsorgerInnen
CHOR DER STADTKIRCHE BRUGG	**jeden Dienstag ausser Schulferien 20.00 Uhr**	**Chorprobe** Saal des Kirchgemeindehauses Kontakt: Stefan Baumann, Präsident 056 441 33 66, ste-baumann@bluewin.ch
roundabout	**jeden Mittwoch 19.15 Uhr ausser Schulferien**	**roundabout** Kirchgemeindehaus für junge Mädchen von 12 - 20 Jahren Kontakt: Eva Bühler 079 399 71 36,
	jeden Dienstag 9.30 Uhr ausser Schulferien	**Chilezwärgli** Kirchgemeindehaus Eltern-Kind-Treffen mit Kindern von 0-3 Jahre Kontakt und Infos: Pfrn. Bettina Badenhorst, b.badenhorst@refbrugg.ch

ORCHESTER-GOTTESDIENST

Sonntag, 19. Januar, 10 Uhr in der Stadtkirche

Ein Gottesdienst zum Thema «Sonnenklar», gestaltet vom Orchesterverein Brugg unter der Leitung von Markus Joho und von Pfarrer Rolf Zaugg. Mit Musik aus Amerika und Europa, vom 18. bis zum 20. Jahrhundert.

Foto A. Badenhorst

AMTSWOCHEN

ab 30. Dezember	Pfr. Rolf Zaugg
ab 6. Januar	Pfrn. Bettina Badenhorst
ab 13. Januar	Pfr. Rolf Zaugg
ab 20. Januar	Pfrn. Bettina Badenhorst
ab 27. Januar	Pfr. Rolf Zaugg

UNSERE JUBILARINNEN UND JUBILARE

75 Jahre	Esther Klauser	22.01.
	Kurt Frei	23.01.
	Johanna Zumstein	26.01.
90 Jahre	Heidi Roth	01.01.
91 Jahre	Robert Nyfenegger	07.01.
94 Jahre	Maria Zweidler	22.01.
95 Jahre	Franziska Christen	15.01.
96 Jahre	Rosmarie Bauert	01.01.
97 Jahre	Antoinette Zehnder	31.01.
99 Jahre	Ernst Götti	14.01.

Wir gratulieren allen Geburtstagskindern und wünschen Gottes Segen!

KIRCHENDETEKTIVE

Freitag, 31. Januar 17 bis 18 Uhr in der Stadtkirche

Es geht auch dieses Jahr wieder weiter. Jeden letzten Freitag im Monat warten spannende Abenteuer in und um die Kirche auf Kids im 1. bis 4. Schuljahr. Achtung: Warm aber nicht zu schön anziehen – man kann auch etwas schmutzig werden. Wieder werden wir die hintersten Winkel unserer riesigen Kirche kennen lernen und dabei uralte Geheimnisse lüften. Keine Anmeldung erforderlich, Fragen beantwortet Pfr. Rolf Zaugg

ANLÄSSE

Taizé-Abendgebet

Donnerstag, 9. Januar, 19 Uhr in der katholischen Kirche Brugg

Jeden 2. Donnerstag im Monat auch dieses Jahr wieder das Taizé-Abendgebet. Es wird im Wechsel von reformierten und katholischen Seelsorgenden gestaltet und richtet sich an alle, die einen Moment der Ruhe und Besinnung suchen. Gemeinsam singen wir die einfachen und eingängigen Lieder aus Taizé, betrachten einen Text, wagen Stille und Gebet. Für Frauen und Männer jeden Alters, keine Anmeldung erforderlich, weitere Auskünfte: Pfr. Rolf Zaugg

Musik um 6

Samstag, 11. Januar 18.00 Uhr, Stadtkirche

Farben der Sehnsucht
Thomas Leutenegger spielt an den beiden Orgeln der Stadtkirche Werke von Frescobaldi, Sweelinck, Mendelssohn, Martin, Tunder und Bach

Musik um 6

Foto zVg.

Ökumenische Männerabende: Start und Infoanlass

Mittwoch, 22. Januar 19.30 Uhr im Färberstübli Spiegelgasse 9

Dieses Jahr befassen wir uns mit dem Buch «Wenn du dein Haus verlässt, beginnt das Unglück» von Max Küng. Wir informieren über das Buch und die geplante Reihe von Abenden. Gerne können Sie das Werk von Max Küng auch bei uns kaufen.

Der Roman von Max Küng beschreibt, was mit einer Hausgemeinschaft geschieht, wenn allen gekündigt wird. Mit einem Mal werden aus Fremden, die sich möglichst aus dem Weg gehen, Nachbarn, die sich füreinander zu interessieren beginnen. Der fein gezeichnete, leicht lesbare und unterhaltsame Roman verweist auf Grundfragen unseres Lebens und bietet so Anstösse zur Diskussion.
Selbstverständlich wird nach der Diskussion auch noch Zeit für einen gemütlichen Ausklang des Abends sein. Die Abende können auch einzeln besucht werden, keine Anmeldung erforderlich, Eintritt frei.
Weitere Daten: jeweils Mittwoch, 19.30 Uhr: 29. Januar, 19. Februar, 4. und 11. März. Den Abschluss der Männerabende bildet die öffentliche Lesung für Männer und Frauen von Max Küng am 25. März um 19.30 Uhr - genauere Angaben folgen später.
Weitere Auskünfte bei Pfr. Rolf Zaugg

Reformierte Kirche Windisch

Habsburg Hausen Mülligen Windisch

Pfarrämter: Brigitta Frey, Oberburgstrasse 14, Windisch 056 442 17 82
Peter Weigl, Dorfstrasse 42, Windisch 056 450 21 50
Sonja Zryd, Trottenweg 3, 5313 Klingnau 079 953 17 47

Sozialdiakon: Ruedi Kümin, Windisch 056 441 33 52

Kirchenpflegepräsidentin: Barbara Stüssi-Lauterburg, Windisch
056 441 23 14

Sekretariat Kirchgemeindehaus: Dorfstrasse 27, 5210 Windisch
E-Mail: sekretariat@ref-windisch.ch
Sandra Fehlmann 056 441 26 51
Anita Gisler 056 441 23 52

Unsere Homepage: www.ref-windisch.ch

Fahrdienst zum Gottesdienst: 076 738 08 74

GOTTESDIENSTE

Mi 1. Januar Neujahr	**Neujahrsgottesdienst,** Pfr. Peter Weigl Sebastian Bohren. Violine; Jonas Hablützel, Orgel Windisch 10.00 Uhr anschliessend Apéro riche im Kirchgemeindehaus Anmeldung Fahrdienst bis Montagabend: 076 738 08 74
So 5. Januar	**Gottesdienst,** Pfrn. Sonja Zryd Hausen 10.00 Uhr Anmeldung Fahrdienst bis Samstagabend: 076 738 08 74 anschliessend Sonntagstisch in Hausen
So 12. Januar	**Abschiedsgottesdienst von Pfrn. Brigitta Frey und Sozialdiakon Ruedi Kümin** Windisch 10.00 Uhr Anmeldung Fahrdienst bis Samstagabend: 076 738 08 74 anschliessend Apéro riche im Kirchgemeindehaus
So 19. Januar	**Ökumenischer Gottesdienst,** Pfrn. Sonja Zryd (ref.) und Maria Daetwyler (kath.) Mitwirkung der Kirchenchöre, Windisch 10.00 Uhr Anmeldung Fahrdienst bis Samstagabend: 076 738 08 74 anschliessend Apéro im Kirchgemeindehaus
So 26. Januar	**Radiogottesdienst** Pfr. Peter Weigl, Lektor Ernst Götti und Barockensemble „Sthélios“ unter der Leitung von Nicolas Venner, Kirche Windisch 10.00 Uhr (Eintreffen zwischen 9.30 - 9.45 Uhr) anschliessend Kirchenkaffee in Windisch Anmeldung Fahrdienst bis Samstagabend: 076 738 08 74 **Ökumenisches Taizégebet,** Vorbereitung Laura Schnellmann, Ref. Kirche Windisch 19.30 Uhr
So 2. Februar	**Gottesdienst,** Pfrn. Akke Goudsmith, Hausen 10.00 Uhr Anmeldung Fahrdienst bis Samstagabend: 076 738 08 74 anschliessend Kirchenkaffee in Hausen

IM LINDENPARK	IN KÖNIGSFELDEN
Di 7. Januar 9.30 Uhr Ref. Gottesdienst, Pfrn. Brigitta Frey	**So 5. Januar 10.00 Uhr** Ref. Gottesdienst Pfr. M.Schaufelberger
Di 21. Januar 9.30 Uhr Ref. Gottesdienst, Pfr. Peter Weigl	**So 19. Januar 10.00 Uhr** Ref. Gottesdienst Prfn. Christine Stuber

GRUPPEN-AGENDA

Donnerstag 23. Januar	**Caffè Compagnia** 14.30 Uhr im katholischen Kirchenzentrum Kontakt: Pfrn. Sonja Zryd 079 953 17 47
Dienstag 14./28. Januar	**Frauentreff Hausen** 9.00 Uhr in der Kirche Hausen Kontakt: Helene Siegrist, 056 441 24 04
Donnerstag 9./23. Januar	**Frauentreff Windisch** 14.00 im Kirchgemeindehaus Kontakt: Liliane Hürzeler, 056 441 40 43
Donnerstag 9./23./30. Januar 16. Januar	**Kirchenchor** jeweils 19.45 Uhr Probe im Kirchgemeindehaus 19.45 Uhr Hauptprobe in der Ref. Kirche Windisch Kontakt: Präsidentin Margrit Eicher, 062 876 12 23
Kein Termin im Januar	**KiWi Windisch (Kinderchor)** 17.00 - 18.00 Uhr Probe im Kirchgemeindehaus Kontakt: Ruedi Kümin 056 441 33 52
Montag 13./27. Januar	**Kreistanzen** 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus Windisch Kontakt: Barbara Möri, 032 313 25 37
Kein Termin im Januar	**Spatze - Kafi** 9.30 Uhr im katholischen Kirchenzentrum Kontakt: Pfrn. Sonja Zryd, 079 953 17 47
Sonntag	**Sunntigschuel** jeweils 10.00 Uhr Sonntagsschule Kontakt: Pfr. Peter Weigl, 056 450 21 50

VERANSTALTUNGS-HINWEISE

Gottesdienst

Sonntag 5. Januar
10.00 Uhr, Kirche Hausen
«Ich glaube, hilf meinem Unglauben»
Das Thema dieses Gottesdienstes ist die Jahreslosung 2020 «Ich glaube, hilf meinem Unglauben» (Mk 9,24). Diese Worte werden nicht in Zweifel oder Hoffnungslosigkeit ausgesprochen, sondern in der Entschlossenheit, den (Glaubens-)Weg zu gehen.

Sonntagstisch

Sonntag, 5. Januar
11.30 Uhr Kirche Hausen
Anmeldung bitte bis Freitagmittag, an die Kochenden 078 689 17 26 /056 441 29 05
Kosten: Erwachsene Fr. 10.-, Kinder Fr. 5.-

Nächster Sonntagstisch 9. Februar im Kirchgemeindehaus Windisch

Ökum. Gottesdienst

Sonntag 19. Januar
10.00 Uhr, Kirche Windisch
Christinnen und Christen aus Malta haben den Schluss der Apostelgeschichte (27,18 - 28.10) ausgewählt, kurze Impulse dazu verfasst. In der Woche der Einheit der Christen steht das Thema des Vertrauens im Vordergrund. Musikalisch umrahmt wird die Feier durch die beiden Kirchenchöre.

Radiogottesdienst

Sonntag 26. Januar
10.00 Uhr, Kirche Windisch
Der Gottesdienst wird live von Radio SRF 2 Kultur und vom Deutschlandfunk übertragen. Kommen Sie und feiern Sie mit! Bitte kommen Sie bereits zwischen 9.30 und 9.45 in die Kirche, damit die Sendeverantwortliche Ihnen noch einige Informationen weitergeben kann.

Bild: Barockensemble Sthélios

AMTSWOCHEN

29.12. - 04.01.	Pfr. Peter Weigl
05.01. - 11.01.	Pfrn. Brigitta Frey
12. 01. - 18.01.	Pfr. Peter Weigl
19.01. - 25.01.	Pfrn. Sonja Zryd
26.01. - 01.02.	Pfrn. Sonja Zryd
02.02. - 08.02.	Pfr. A. Bilinski, Tel: 076/247 12 50

IMMER WIEDER

Samstag	**Cevi-Jungscharen** Kontakt Mädchen-Jungschar: Muriel Häberli, 079 639 60 59 Kontakt Buben-Jungschar: Julian Widmer 078 865 53 01
14-täglich	**Hauskreise** Kontakt: Ernst Bopp 062 876 14 38
Montag 6./20. Januar	**Jassen** für Ältere 14.00 Uhr im Lindenpark Kontakt: Erika Berger, 056 441 87 43
Jeden Montag	**Kontemplation** Kontakt: Regula Büttler, 056 444 76 82
letzter Freitag im Monat	**Pétanque** Kontakt: Heini Weigl, 056 441 64 87
Donnerstagabend	**Spettacolo** Jugendtheatergruppe (Proben) Kontakt: Peter Weigl, 056 450 21 50
permanent	**Wegbegleitung** Kontakt: Ruedi Kümin, 079 103 60 23 wegbegleitung@ref-windisch.ch

NEUJAHRSGOTTESDIENST

Neujahrsgottesdienst

Mittwoch, 1. Januar,
10.00 Uhr
Kirche Windisch
«Spiegel im Spiegel»

Musik von Tartini, Pärt, Messiaen und Biber

Sebastian Bohren, Violine
Jonas Hablützel, Orgel
Peter Weigl, Wort

anschliessend sind alle zum Apéro riche im Kirchgemeindehaus eingeladen.

ZUM NEUEN JAHR

Von guten Mächten treu und still umgeben
Behütet und getröstet wunderbar
So will ich diese Tage mit euch leben
Und mit euch gehen in ein neues Jahr

Von guten Mächten wunderbar geborgen
Erwarten wir getrost was kommen mag
Gott ist mit uns am Abend und am Morgen
Und ganz gewiss an jedem neuen Tag

Mit diesen Zeilen von Dietrich Bonhoeffer wünscht Ihnen die Kirchenpflege alles Gute im neuen Jahr.

AUS DEM SEKRETARIAT

Öffnungszeiten über die Feiertage

Das Sekretariat bleibt vom 21. Dezember 2019 bis 5. Januar 2020 geschlossen.
Bei Notfällen nehmen Sie bitte mit dem zuständigen Pfarramt Kontakt auf.

Wir wünschen Ihnen frohe Festtage und im neuen Jahr viel Schönes und Gutes

BRUGG

Musik um sechs

VON GAUDENZ TSCHARNER

Liebe Konzertbesucherinnen und Konzertbesucher

Ich darf Ihnen hier schon die Konzerte des zweiten Jahrgangs unserer neuen, aus langer Tradition entstandenen Konzertreihe in der Stadtkirche Brugg vorstellen. Wenn ich die Erfahrungen mit dem ersten Jahrgang der «Musik um 6» Revue passieren lasse, überwiegen die positiven Rückmeldungen. Die etwas frühere Anfangszeit für unsere Konzerte um 6 Uhr wird von den meisten unserer Konzertbesucher geschätzt. Die Auswahl von Programmen, die auch einmal speziell auf Familien ausgerichtet sind, wird es ebenfalls, so dass wieder eher mehr interessierte Menschen unsere Stadtkirchen-Konzerte besuchen.

So wollen wir auch in diesem Jahr das Konzept von Konzerten mit farbigen Inhalten beibehalten: Traditionelle klassische Konzerte, für die unsere Stadtkirche mit ihrer schönen Akustik einen würdigen Rahmen bietet, Unterhaltsames in verschiedenen Stilen, eine musikalische Theateraufführung des Malaika Flüchtlingstheaters bereitet den Flüchtlingssonntag am 14. Juni vor, ein Konzert der Familien-Bande Lorenz aus Rottweil zeigt, was man als Familie tun könnte, wenn der Fernseher streikt - zu all diesen Konzerten laden wir Sie herzlich ein. Und wir hoffen, Sie bereiten Freude, machen nachdenklich, rufen zur Besinnung - so dass Sie reich beschenkt nach den Konzerten Ihren Samstagabend und den Sonntag darauf geniessen können.

Wie (fast) immer finden unsere Konzerte auf Kollektenbasis statt, wir hoffen auf Ihre finanzielle Unterstützung der kostenintensiven Veranstaltungen. Nur Konzerte mit grossen Ensembles, Chören und Orchester müssen wir mit festen Eintrittspreisen veranstalten, sonst lassen sie sich nicht finanzieren. Dafür bitten wir Sie um Verständnis!

Der grosse englische Dirigent John Eliot Gardiner hat ein Buch über Bach geschrieben: Musik für die Himmelsburg. Herzog Wilhelm Ernst von Sachsen-Weimar hatte im 17. Jahrhundert in seiner Schlosskapelle für seine Andachten eine ganz besondere Architektur zur Verfügung. Über dem dreistöckigen Kirchenschiff befand sich in 20 Metern Höhe eine umlaufende Orgelempore mit Balustrade, von der die «himmlischen» Klänge auf die Mitglieder der herzoglichen Familie und ihre Gäste herabrieselten. Die Kapelle steht leider nicht mehr, sie wurde zerstört. Eine Abbildung davon sieht man jedoch in Gardiners Buch. Unsere Stadtkirche hat eine andere Architektur, und trotzdem: Manchmal hat man das Gefühl, die Musik käme von ganz oben!
Solch schöne Erlebnisse wünschen wir Ihnen beim Besuch der Konzerte!

Gaudenz Tscharner

WINDISCH

Ubi caritas et amor, ibi Deus est

Pfarrerin Brigitta Frey zum Abschied

Kirche lebt in der Begegnung, davon ist Brigitta Frey überzeugt. Informell beim Kirchenkaffee oder beim gemeinsamen Vorbereiten eines Anlasses und anschliessenden Aufräumen. Auch ökumenisch beim Spatzekafi, das sie für die Kleinsten und ihre Mütter ins Leben rief, beim Pilgern oder beim gemeinsamen Fasten. Zusammen unterwegs sein, zusammen fröhlich oder stille sein, gemeinsam feiern, nachdenken, singen - alles zu seiner Zeit und an seinem Ort, besonders gern in der Art von Taizé. Zu einer wichtigen Woche in Brigitta Freys Agenda entwickelten sich die Seniorenferien, die sie als Dreamteam zusammen mit Teresina Bandi und Stefan Wagner leitete, wo sie Freundschaften wachsen liess.

«Wenn wir den als Kind erschienenen Gott finden wollen, dann müssen wir vom hohen Ross unseres aufgeklärten Verstandes heruntersteigen», zitierte Brigitta Frey einmal in einer Predigt Papst Benedikt XVI. Gerade so lebte sie es selber alle die vielen Jahre als Pfarrerin mitten in unserer Gemeinde. Unaufdringlich, doch umso aufmerksamer beobachtend, zuhörend und einfühlsam. So fand sie für die Predigten, für Andachten und Meditationen ihre eigene, schlichte Form und Sprache, von der sich die Zuhörenden unmittelbar angesprochen fühlten, Zuspruch erhielten. Gerne leitete sie mit einer Geschichte, einem Gedicht oder einem eigenen Gedanken, an die Lebenswirklichkeit der Gemeinde anknüpfend, zum biblischen Text und zur Predigt über.

Brigitta Frey hat die kostbare Gabe, Menschen zu ermutigen auch kleine Schritte zu tun, etwas zu wagen. Mit untrüglichem Gespür vermochte sie Menschen für kleine oder grössere Aufgaben zu gewinnen - für das Vorbereitungsteam des Spatzekafi, für das Taizégebet, für's Guezli backen für einen Anlass, das Kinderschminken am Bazar und viele andere Gelegenheiten sich einzubringen. Sachte führte sie die Menschen auf diese Weise hin zur Gemeinschaft unserer Kirchgemeinde.

Ohne Aufhebens leistete Brigitta Frey in zahlreichen Häusern unendlich viel Gutes, sie war zuverlässig da, fragte nach, kümmerte sich, schenkte und gewann Vertrauen. Oder wie sie es in einer Predigt sagte: «Im Alltag erleben wir das Kleine. Das bisschen Freude, das wir da einbringen, das kleine gute Wort, sie sind gross.» Das lebte und schenkte sie, das bleibt ihr Vermächtnis, für das wir ihr auf immer dankbar sind. Wo die Liebe ist, da ist Gott.

«Unser Ruedi»

Zum Abschied von Sozialdiakon Ruedi Kümin

Bei Ruedi Kümin weiss man immer, woran man ist. Weder scheut er das direkte Wort noch die direkte Antwort. Damit hat er sich Respekt verschafft. Sein Wirkungsort war das Kirchgemeindehaus. Seine Bürotüre neben dem Eingang stand offen für alle. Er schloss sie nur, wenn das Gespräch mit einem Rat Suchenden Diskretion erforderte. An den angehefteten Sprüchen oder Plakaten war abzulesen, was ihn gerade beschäftigte, zum Beispiel die Vorfreude auf das Konzert des Kiwi-Chors.

Mit seinen 30 Jahren hatte er beim Stellenantritt 2003 fast noch etwas Lausbubenhaftes an sich. Das machte ihm den Zugang zu Kindern und Jugendlichen leicht. Mit seiner natürlichen Autorität hielt er sie gleichzeitig im Zaum, so dass man sie ihm auch für Abenteuer wie Kanufahrten und lange Velotouren ohne Bedenken anvertrauen durfte. Mit schier unerschöpflicher Phantasie und Begeisterungsfähigkeit gestaltete er für unzählige Anlässe Programme für Familien und, wie über die Auffahrtstage, Generationen übergreifend, für Konfirmandenkurse oder für das Lager Daheim. Letztere sind Teil des «Pädagogischen Handelns», dessen Konzept er in unserer Kirchgemeinde massgeblich prägte. Dazu gehört auch die Leitung des Katechetinnenteams. Wichtiger noch als das Organisatorische, von dem er die drei Frauen entlastete, war für sie Ruedi der Zuhörer und Fürsprecher ihrer Anliegen.

Immer mehr Raum nahm im Laufe der Zeit Ruedi Kümins Aufgabenfeld im Bereich Sozialberatung ein. Die Wegbegleitung für Menschen in einer momentan schwierigen Situation wurde natürlicherweise ebenfalls bei ihm angesiedelt. Ein ganz besonderes Anliegen war ihm stets die Begleitung von Asylsuchenden. Ihnen alltagsbezogen unsere Regeln und Kultur zumindest ein Stück weit näherzubringen, machte ihm Freude. Schönes Beispiel ist die Velowerkstatt, eine Erfolgsgeschichte. Wie andere Projekte konnte er dieses mittlerweile an die Selbständigkeit heranführen. Für Kollegen und Klienten war er dennoch «für alle Fälle» da, wie überhaupt für Viele im Kirchgemeindehaus. Noch können wir uns unser Haus ohne Ruedi fast nicht vorstellen. Hier ein handwerklicher Griff, dort ein offenes Ohr, da ein aufmunternder Spruch.

Sein zukünftiger Arbeitsweg an die Sprachheilschule in Turgi wird am KGH vorbeiführen. Darum rufen wir ihm zu: Danke, Ruedi und uf Widerluege!

Gemeindereise nach Bomlitz

14.-16. Februar 2020

Die evangelisch-lutherische Paulusgemeinde Bomlitz hat eine Kopie unseres Wandteppichs in der Kirche Hausen angefertigt. Sie lädt uns zur Einweihung im Rahmen des Gemeindegottesdienstes ein (siehe BruggeWind November). Am Samstag besuchen wir das im 10. Jahrhundert gegründete Kloster Walsrode, seit der Reformation Evangelisches Damenstift.
Leitung: Barbara Stüssi-Lauterburg

Kosten für die Bahnreise und Hotel je nach Gruppengrösse und Verfügbarkeit von Sparbillets ca. CHF 450 (DZ) / 480 (EZ).
Die genauen Informationen finden Sie auf dem Flyer im Kirchgemeindehaus und in den Kirchen sowie auf unserer Homepage.

Findungskommission

Die Kirchenpflege hat die Findungskommission für die Neubesetzung des Pfarramtes und der Sozialdiakonie gewählt:

Susanne Dietiker, Mülligen; Amira Lang, Hausen; Ruedi Läuchli; Windisch; Tanja Ott, Windisch; Thomas Ruckstuhl, Windisch; Mario Ptak, Windisch (Vertreter der Kirchenpflege); Barbara Stüssi-Lauterburg, Windisch (Vertreterin der Kirchenpflege). Mit beratender Stimme: Pfrn. Sonja Zryd. Den Vorsitz übernimmt Barbara Stüssi.

Die Stellen für das Pfarramt und die Sozialdiakonie sind ausgeschrieben.